WAS TUN IM NOTFALL?

>> BASISMASSNAHMEN UND DIE VERWENDUNG AUTOMATISIERTER EXTERNER DEFIBRILLATOREN (AED)

Prüfen Sie ob die Person reagiert

- Schütteln Sie leicht an den Schultern
- Fragen Sie laut: „Ist alles in Ordnung?“

Keine Reaktion

- Machen Sie die Atmewege frei
- Kontrollieren Sie die Atmung

Keine Reaktion Keine normale Atmung	Normale Atmung
■ Veranlassen Sie den Notruf 112 ■ Lassen Sie einen AED holen	Drehen Sie den Patienten in Seitenlage ■ Rufen Sie den Notruf 144 an ■ Überprüfen Sie ständig die Atmung

Beginnen Sie sofort mit Thoraxkompressionen

- Legen Sie Ihre Handballen mitten auf die Brust
- Führen Sie 30 Thoraxkompressionen durch:
  - Drücken Sie das Brustbeim mindestens 5 cm, jedoch nicht mehr als 6 cm nach unten
  - Wiederholen Sie das mit einer Frequenz von 100, aber nicht mehr als 120/min
- Falls Sie trainiert und im Stande sind zu beatmen: kombinieren Sie Thoraxkompressionen und Beatmung, sonst nur Herzdruckmassage
  - legen Sie die Lippen um den Mund des Patienten
  - blasen Sie gleichmäßig, bis die Brust sich hebt
  - Beatmen Sie noch einmal, wenn die Brust sich senkt
- Fahren Sie mit CPR 30:2 fort

Wenn der AED verfügbar ist, einschalten und Elektroden kleben

Folgen Sie den Sprach/Bildschirmanweisungen

- Kleben Sie eine Elektrode unter die linke Achsel
- Kleben Sie das andere Pad unter das rechte Schlüsselbein, neben das Brustbein
- Bei mehr als einem Helfer: CPR nicht unterbrechen

Wird ein Schock empfohlen

- Niemand berührt den Patienten, Schock auslösen
- CPR sofort fortführen

Folgen Sie den AED-Anweisungen

Fahren Sie mit dem CPR fort, bis Sie sicher sind, dass der Patient sich bewegt und normal atmet

GRC

EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL

www.grc-org.de www.erc.edu
publiziert November 2015 durch German Resuscitation Council, c/o universitätsklinikum Ulm, Sektion Notfallmedizin, 89070 Ulm
Copyright: © European Resuscitation Council vzw Product reference: Poster_ALS_Algorithm_ENG_20150930 über GRC